# Stadtverordnetenversammlung

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung

der Stadtverordnetenversammlung

am Montag, 11. Dezember 2023, 16:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

19. Dezember 2023 1 von 24

#### Anwesend:

#### Präsidium

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne Dorothee Köpp, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne Anke Bergmann, Fraktionsvorsitzende / Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, SPD Manuela Ernst, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, FDP

#### Stadtverordnete

Alfons Fleer, Stadtverordneter, B90/Grüne

Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne

Katharina Griesel, Stadtverordnete, B90/Grüne

Mustafa Gündar, Stadtverordneter, B90/Grüne

Lucian Hanschke, Stadtverordneter, B90/Grüne

Christine Hesse, Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne

Selina Holtermann, Stadtverordnete, B90/Grüne

Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper, Stadtverordneter, B90/Grüne

Eva Koch, Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne

Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne

Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne

Karin Müller, Stadtverordnete, B90/Grüne

Luzie Pfeil, Stadtverordnete, B90/Grüne

Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne

Maria Stafyllaraki, Stadtverordnete, B90/Grüne

Thomas Volmer, Stadtverordneter, B90/Grüne

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD (bis 18:33 Uhr, einschl. TOP 7)

Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD

Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD

Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, SPD

Dr. Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD

Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Stadtverordneter, SPD

Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD

Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD

Lars Koch, Stadtverordneter, SPD

Ramona Kopec, Stadtverordnete, SPD

Mario Lang, Stadtverordneter, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD

Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD

Katja Wurst, Stadtverordnete, SPD

Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD

Volker Zeidler, Stadtverordneter, SPD

Holger Augustin, Stadtverordneter, CDU

Christoph Frank, Stadtverordneter, CDU

Matthias Grund, Stadtverordneter, CDU

Jan Hörmann, Stadtverordneter, CDU

Annette Knieling, Stadtverordnete, CDU

Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU

Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU

Holger Römer, Stadtverordneter, CDU

Dr. phil. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU (bis 18:33 Uhr, einschl. TOP 7)

Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU

Vera Wilmes, Stadtverordnete, CDU

Violetta Bock, Stadtverordnete, DIE LINKE

Sabine Leidig, Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE

Jenny Schirmer, Stadtverordnete, DIE LINKE

Stephanie Schury, Stadtverordnete, DIE LINKE

Ali Timtik, Stadtverordneter, parteilos

Sascha Bickel, Fraktionsvorsitzender, FDP

Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP (bis einschl. TOP 1)

Dr. Andreas Buschmeier, Stadtverordneter, FDP

Sven René Dreyer, Fraktionsvorsitzender, AfD

Norbert Hansmann, Stadtverordneter, AfD

Michael Moses-Meil, Stadtverordneter, AfD

Michael Werl, Stadtverordneter, AfD

Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler

Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Rettet die Bienen (bis einschl. TOP 8.1)

Christian Klobuczynski, Stadtverordneter, Freie Wähler

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

#### Beiräte

Mohamed Abdi Wacays, Vorsitzender des Ausländerbeirates Helga Engelke, Vorsitzende des Seniorenbeirates Carola Hiedl, Vorsitzende des Behindertenbeirates

### Magistrat

Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister, B90/Grüne Matthias Nölke, Stadtkämmerer, FDP Heiko Lehmkuhl, Stadtrat, CDU Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtrat, CDU Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne Joana Al Samarraie, Stadträtin, B90/Grüne Dieter Beig, Stadtrat, B90/Grüne

Timo Evans, Stadtrat
Ingrid Häußer-Domes, Stadträtin, parteilos (DIE LINKE)
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Heidemarie Reimann, Stadträtin, SPD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne

# Schriftführung

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

# **Entschuldigt:**

Simon Aulepp, Stadtverordneter, DIE LINKE Lutz Getzschmann, Stadtverordneter, DIE LINKE Nicole Maisch, Bürgermeisterin, B90/Grüne Kai Boeddinghaus, Stadtrat, parteilos (DIE LINKE)

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 30. November 2023 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Zur Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

# 18. Bericht aus dem Haus des Jugendrechts

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP - 101.19.954 -

und

21. Erweiterung der Fachoberschule an der Arnold-Bode-Schule in der Fachrichtung Technik um den Schwerpunkt Medienproduktionstechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt Vorlage des Magistrats

- 101.19.973 -

Der zuständige Ausschuss hat nicht stattgefunden.

# 27. Umlegungsvertrag in der Gemarkung Nordshausen

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission – 101.19.969 –

und

# 28. Umlegungsvertrag in der Gemarkung Nordshausen

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission

- 101.19.970 -

Die Vorlagen wurden im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Der Magistrat hat beantragt die Tagesordnungspunkte

# 23. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission

- 101.19.965 -,

# 24. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.19.966 -,

# 25. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission

- 101.19.967 -

und

#### 26. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission

- 101.19.968 -

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Beschlussfassung über die nicht öffentliche Beratung erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 23.

Stadtverordneter Hartmann, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der SPD-Fraktion betr. Für den Erhalt des Galeria Standortes in der Kasseler Innenstadt.

Stadtverordnete Knieling, CDU-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, Die Linke, AfD (3), Stadtverordnete Gleuel, Dr. Hoppe

und Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Klobuczynski

Enthaltung: AfD (1)

den

# **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der SPD-Fraktion betr. Für den Erhalt des Galeria Standortes in der Kasseler Innenstadt, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzende Hesse, Fraktion B90/Grüne, beantragt den Tagesordnungspunkt

 Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept "Stadt am Fluss" (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda)

Vorlage des Magistrats

- 101.19.940 -

von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I zu übernehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: AfD

den

#### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Übernahme des Tagesordnungspunktes 16 betr. Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept "Stadt am Fluss" (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda), 101.19.940, von der Tagesordnung II in die Tagesordnung I, wird **zugestimmt.** 

Stadtverordnete Knieling, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Kassel Airport, 101.19.999.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Kassel Airport, 101.19.999, wird **zugestimmt.** 

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann stellt fest, dass sie den 6 von 24 Antrag wegen Sachzusammenhangs gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 8 aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

# Tagesordnung I

# 1. Einführung einer Stadtverordneten bzw. eines Stadtverordneten

Herr Steffen Müller, Fraktion B90/Grüne, hat sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung mit Ablauf des 30. November 2023 niedergelegt. Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl ist daher ab dem 1. Dezember 2023 in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt als nächste gewählte Bewerberin der Fraktion B90/Grüne, Frau Ruth Fürsch.

Frau Sophie Eltzner, Fraktion B90/Grüne, hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung mit Ablauf des 7. Dezember 2023 niedergelegt. Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl ist daher ab dem 8. Dezember 2023 in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt als nächster gewählter Bewerber der Fraktion B90/Grüne, Herr Alfons Fleer.

#### 2. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

# 3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

# 4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 285 bis 295 sind beantwortet.

Die Fragen Nr. 296 und 297 werden für die Fragestunde der nächsten Sitzung vorgemerkt.

Die Frage Nr. 298 wurde zurückgezogen.

# 5. Ausländerbeirat der Stadt Kassel Bericht des Vorsitzenden Mohamed Abdi Wacays

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates Herr Mohamed Abdi Wacays berichtet über die Arbeit des Ausländerbeirates.

Der Bericht des Vorsitzenden des Ausländerbeirates Herr Mohamed Abdi Wacays wird zur Kenntnis genommen.

# 6. Beschluss über den Jahresabschluss 2021 und über die Entlastung des Magistrats

Vorlage des Magistrats - 101.19.876 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Gemäß § 114 HGO in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 HGO wird der Jahresabschluss 2021 beschlossen und der Schlussbericht des Revisionsamtes für den Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis genommen und dem Magistrat Entlastung erteilt."

Der Vorsitzende des Revisionsausschusses Stadtverordneter Dr. Hechelmann berichtet über die Beratung im Ausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Die Linke, AfD

den

#### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Beschluss über den Jahresabschluss 2021 und über die Entlastung des Magistrats, 101.19.876, wird **zugestimmt.** 

# 16. Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept "Stadt am Fluss" (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda)

8 von 24

Vorlage des Magistrats - 101.19.940 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Das Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept 'Stadt am Fluss' (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda) wird in seiner Gesamtheit als zukünftige Richtschnur für die weitere Entwicklung des Fuldaraumes auch im Zusammenhang mit anderen künftigen Planungen im räumlichen Geltungs- und Wirkungsbereich beschlossen."

Stadtbaurat Nolda erläutert die Vorlage.

Stadtverordneter Zeidler, SPD-Fraktion, hat während der Abstimmung zur Vorlage des Magistrats den Sitzungssaal verlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: SPD, Die Linke, AfD

den

#### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept "Stadt am Fluss" (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda), 101.19.940, wird **zugestimmt.** 

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordneter Decker, SPD-Fraktion, folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

# Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept ,Stadt am Fluss'
 (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda) wird in seiner Gesamtheit als
 zukünftige Richtschnur für die weitere Entwicklung des Fuldaraumes auch
 im Zusammenhang mit anderen künftigen Planungen im räumlichen
 Geltungs- und Wirkungsbereich beschlossen.

2. Daraus sich gegebenenfalls im Einzelnen entwickelnde Umsetzungsmaßnahmen bedürfen einer jeweiligen gesonderten Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Die Linke, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel

und Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept "Stadt am Fluss" (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda), 101.19.940, wird **abgelehnt.** 

7. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) Verlängerung des Konsolidierungsvertrages Vorlage des Magistrats - 101.19.962 -

# **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verlängerung des bestehenden Konsolidierungsvertrages mit der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des 7. Nachtrags zugestimmt.

Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,

Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) Verlängerung des Konsolidierungsvertrages, 101.19.962, wird **zugestimmt.** 

Die Tagesordnungspunkt 8 und 8.1 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

# 8. Für ein klares Bekenntnis zum und gegen die Herabstufung des Flughafens Kassel Calden

Antrag der SPD-Fraktion - 101.19.884 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt und gegen eine Herabstufung des Airports Kassel Calden aus.

Wir fordern deshalb ein klares Bekenntnis des Magistrats sowie der Stadtverordnetenversammlung zum Flughafen Kassel Calden, zu seiner Nutzung in der jetzigen Form und zu seiner Weiterentwicklung.

Stadtverordnete Kalveram, SPD-Fraktion, begründet den Antrag für ihre Fraktion und beantragt die namentliche Abstimmung.

Der Antrag wird namentlich zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsliste						
		Ja	Nein	Enthaltung		
Dr. Rabani	Alekuzei	Abwese	Abwesend			
Holger	Augustin		Х			
Simon	Aulepp	Entschu	Entschuldigt			
Maximilian	Bathon	Abwesend				
Anke	Bergmann	Х				
Sascha	Bickel		Х			
Violetta	Bock		Х			
Judith-Annette	Boczkowski	Х				

Thorsten	Burmeister	Abwesend			
Dr. Andreas	Buschmeier		X		
Wolfgang	Decker	Х			
Sven	Dreyer	Х			
Mirko	Düsterdieck	Х			
Manuela	Ernst		Х		
Alfons	Fleer		Х		
Christoph	Frank		Х		
Ruth	Fürsch		Х		
Dr. Johannes	Gerken	Х			
Lutz	Getzschmann	Entsch	ntschuldigt		
Vera	Gleuel	Х			
Katharina	Griesel		Х		
Alexander	Grotov	Abwesend			
Matthias	Grund		Х		
Mustafa	Gündar		Х		
Lucian	Hanschke		Х		
Norbert	Hansmann	Х			
Patrick	Hartmann	Х			
Dr. Ron-Hendrik	Hechelmann	Х			
Julia	Herz	Abwesend			
Christine	Hesse		Х		
Jan	Hörmann		Х		
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann		Х		
Selina	Holtermann		Х		
Dr. Bernd	Норре		Х		
Dr. Martin	Hoppe-Kilpper		Х		
Dr. Cornelia	Janusch	Х			
Esther	Kalveram	Х			

Christian	Klobuczynski		X	
Annette	Knieling		Х	
Eva	Koch		Х	
Lars	Koch	Х		
Ramona	Корес	Х		
Dorothee	Кöpp		Х	
Eva	Kühne-Hörmann		Х	
Mario	Lang	Х		
Sabine	Leidig		Х	
Marcus	Leitschuh		Х	
Kerstin	Linne		X	
Anja	Lipschik		Х	
Michael	Moses-Meil	Х		
Karin	Müller		Х	
Natalie	Paschenko	Abwesend		
Luzie	Pfeil		X	
Jennifer	Rieger		Х	
Holger	Römer		Х	
Gernot	Rönz		X	
Dr. Michael	von Rüden	Abwesend		
Jenny	Schirmer		X	
Stephanie	Schury		Х	
Jutta	Schwalm		Х	
Natalie	Sperl	Abwesend		
Norbert	Sprafke	Х		
Maria	Stafyllaraki		Х	
Ali	Timtik		Х	
Petra	Ullrich	Х		
Thomas	Volmer		X	

Michael	Werl	Х		
Vera	Wilmes		Х	
Sabine	Wurst	Х		
Katja	Wurst	Х		
Volker	Zeidler	Х		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

- 22 Ja-Stimmen
- 39 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

den

#### **Beschluss**

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Für ein klares Bekenntnis zum und gegen die Herabstufung des Flughafens Kassel Calden, 101.19.884, wird **abgelehnt.** 

# 8.1 Kassel Airport

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP - 101.19.999 -

# **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den weiteren Gesellschaftern des Flughafens in den Dialog zu treten, um die wirtschaftliche Entwicklung des Kassel Airport verstärkt voranzutreiben.

Stadtverordnete Müller, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski,

Gleuel und Rieger

Ablehnung: Die Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

den

#### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Kassel Airport, 101.19.999, wird **zugestimmt.** 

Die Tagesordnungspunkte 9 und 12 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

# 9. Konzept für senioren-, behinderten- und bedarfsgerechte Bänke in Kassel Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.888 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat ein Konzept für senioren-, behinderten- und bedarfsgerechte Bänke zu erstellen. Hierbei ist zu berücksichtigen bei Neuaufstellung bzw. im Austausch, in Abhängigkeit des Standortes und der zu erwartenden Nutzung, Bänke in unterschiedlicher Höhe und Ausgestaltung aufzustellen. Die Anliegen und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden dabei besonders berücksichtigt. Das Konzept soll unter Einbeziehung des Seniorenbeirates, des Behindertenbeirates und der Ortsbeiräte erstellt werden.

Stadtverordnete Ullrich, SPD-Fraktion, begründet den Antrag für ihre Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Konzept für senioren-, behinderten- und bedarfsgerechte Bänke in Kassel, 101.19.888, wird **zugestimmt.** 

Im Rahmen der Diskussion bringt Stadtverordnete Bock, Fraktion Die Linke, folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

# Änderungsantrag der Fraktion Die Linke

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat ein Konzept für senioren-, behinderten- und bedarfsgerechte Bänke zu erstellen. Hierbei ist zu berücksichtigen bei Neuaufstellung bzw. im Austausch, in Abhängigkeit des Standortes und der zu erwartenden Nutzung, Bänke in unterschiedlicher Höhe und Ausgestaltung aufzustellen. Die Anliegen und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden dabei besonders berücksichtigt. Das Konzept soll unter Einbeziehung des Seniorenbeirates, des Behindertenbeirates, des Arbeitskreises Wohnungslos und der Ortsbeiräte erstellt werden.

15 von 24

Fraktionsvorsitzende Bergmann, SPD-Fraktion, übernimmt den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.

Fraktionsvorsitzende Koch, Fraktion B90/Grüne, beantragt wegen Beratungsbedarf eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 19:46 Uhr bis 19:52 Uhr

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung teilt Fraktionsvorsitzende Bergmann mit, dass ihre Fraktion den Änderungsantrag nicht übernimmt. Stadtverordnete Bock behält den Änderungsantrag bei.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Die Linke, AfD, Stadtverordnete und Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke betr. Konzept für senioren-, behinderten- und bedarfsgerechte Bänke in Kassel, 101.19.888, wird abgelehnt.

#### 12. Ruhebänke

Antrag des Seniorenbeirates

- 101.19.925 -

### Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Magistrat wird gebeten,

- 1. ein Konzept zu erstellen, wo im Stadtgebiet "seniorengerechte" Ruhebänke aufgestellt werden,
- 2. den "Katalog der Ruhebänke" um "seniorengerechte" Ruhebänke und mobile Ruhebänke zu erweitern.

3. die personellen und finanziellen Ressourcen für die Konzepterstellung bereitzustellen."

16 von 24

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem geänderten Antrag des Seniorenbeirates betr. Ruhebänke, 101.19.925, wird zugestimmt.

#### 10. Kassel auf den Weg zur Stadt der 100.000 Bäume

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP - 101.19.892 -

# **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat unter Einbeziehung der Klimaschutzrat-Maßnahme "Kassel - Stadt der 100.000 Bäume" (Maßnahmen-Nr.: 2021-BEL-04) die personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um das Ziel 100.000 Bäume für Kassel schnellstmöglich konzipieren und umsetzen zu können.

Darüber hinaus sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- 1. Die vorhandenen städtischen Bäume (ca. 90.000) werden mit weitergehenden Maßnahmen (siehe Maßnahmenempfehlung) sachgerecht gepflegt und erhalten.
- 2. Es wird ein Konzept erstellt, Standorte für bis zu 10.000 weitere Bäume zu finden. Dazu zählen neben den klassischen Baumstandorten wie in Grün – und Parkanlagen, zusätzliche Pflanzungen entlang von Feld- und Wanderwegen, an der Mittelwasserlinie von Fließgewässern, entlang von Straßen, auf Streuobstwiesen, sowie Friedhöfen und in Form sog. urbaner Wälder.
- 3. Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, Vorschläge von Neupflanzungen auf privaten Grundstücken zu machen.
- 4. Wenn Bäume bewässert werden müssen, wird dafür möglichst Regenwasser verwendet.

5. Bei Ersatz- und Neupflanzungen werden weiterhin standortgerechte und klimaelastische Arten gepflanzt, ergänzend sollen Stressfaktoren für Bäume möglichst vermieden werden.

17 von 24

- 6. Es soll dazu geworben werden, Baumpatin oder -pate zu werden.
- 7. Ein besonderer Fokus soll auch künftig auf die Einwerbung von Fördermitteln für Baumpflanzungen liegen.
- 8. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll die immense Bedeutung von Bäumen in der urbanen Umgebung nachdrücklich und nachhaltig im Bewusstsein der breiten Bevölkerung verankert werden. Dazu zählt auch die Aufklärung von Winterdienst-Firmen und Anliegern über streusalzlosen Winterdienst.

Stadtverordnete Wilmes, CDU-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Kassel auf den Weg zur Stadt der 100.000 Bäume, 101.19.892, wird **zugestimmt.** 

#### 11. Sternenstadt Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP - 101.19.923 -

# > Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten **über** bestehende Initiativen für eine optimierte Beleuchtung zu <del>bündeln</del> berichten und im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie weitere mögliche Maßnahmen vorzustellen, die nötig wären, um den Status einer "Sternenstadt" erlangen zu können.

Stadtverordnete Holtermann, Fraktion B90/Grüne, begründet den geänderten gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Sternenstadt Kassel, 101.19.923, wird **zugestimmt.** 

#### 12. Ruhebänke

Antrag des Seniorenbeirates - 101.19.925 -

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 9 zur Beratung aufgerufen.

# 13. Verlängerung Stellplatzsatzung

Antrag der Fraktion DIE LINKE - 101.19.939 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

# 14. Gemeinsam - Sicherung der Daseinsversorgung durch das Städtische Klinikum Kassel (GNH)

Antrag der SPD-Fraktion - 101.19.944 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann übergibt das Wort an 19 von 24 stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Köpp.

# Tagesordnung II (ohne Aussprache)

15. "Festbetragsförderung der Energieagentur Energie 2000 e. V. für die Durchführung des Projekts Stromspar-Check in der Stadt Kassel" Vorlage des Magistrats

- 101.19.927 -

# **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Energie 2000 e.V. wird zur Durchführung des Projekts Stromspar-Check in der Stadt Kassel im Rahmen einer Festbetragsförderung ab 2024 pauschal mit 3.000 € jährlich bezuschusst – vorbehaltlich der Fortführung des Projekts sowie der jeweiligen Haushaltsermächtigung der Stadt Kassel."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

# **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. "Festbetragsförderung der Energieagentur Energie 2000 e. V. für die Durchführung des Projekts Stromspar-Check in der Stadt Kassel", 101.19.927, wird **zugestimmt.** 

 Landschaftsplanungs- und Nutzungskonzept "Stadt am Fluss" (Fuldakonzept Kassel – Kassel Deine Fulda)

Vorlage des Magistrats

- 101.19.940 -

Der Tagesordnungspunkt wurde in die Tagesordnung I übernommen und nach Tagesordnungspunkt 6 zur Beratung aufgerufen.

# 17. Vorstellung Konzeption und Leitung Palais Bellevue

20 von 24

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP - 101.19.942 -

# **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Wir bitten den Magistrat, in einer der ersten Sitzungen 2024 im Ausschuss für Kultur das neue Konzept des Palais Bellevue und die Erfahrungen des ersten Vierteljahres vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Vorstellung Konzeption und Leitung Palais Bellevue, 101.19.942, wird **zugestimmt.** 

# 18. Bericht aus dem Haus des Jugendrechts

Antrag der Fraktion B90/Grüne, CDU und FDP - 101.19.954 -

#### **Abgesetzt**

#### 19. Verschmelzung der Städtische Werke Direkt GmbH (DVG)

Vorlage des Magistrats - 101.19.955 -

# **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

 Der Auflösung der Städtische Werke Direkt GmbH durch Verschmelzung auf die Städtische Werke Aktiengesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wird zugestimmt.  Der Magistrat wird ermächtigt die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und die dafür erforderlichen Willenserklärungen abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen. 21 von 24

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Verschmelzung der Städtische Werke Direkt GmbH (DVG), 101.19.955, wird **zugestimmt.** 

# 20. Nachhaltigkeitsziele in die Praxis bringen

Antrag der Fraktion DIE LINKE - 101.19.971 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird gebeten, eine\*n Vertreter\*in des DifU (Deutsches Institut für Urbanistik) in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen einzuladen, um deren praxistauglichen Nachhaltigkeitscheck, der mit mehreren Städten in NRW entwickelt wurde sowie die dazugehörige Studie vorzustellen.
- Bei der Entwicklung eines solchen Tools für Kassel wird auf externe Dienstleister verzichtet und stattdessen wird die Stadtverwaltung in Kooperation mit dem DifU den Beschluss Nachhaltigkeitsmanagement im Haushalts- und Rechnungswesen (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP- 101.19.696 –) umsetzen bis 2025.

Der Antrag wird absatzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Die Linke, AfD (1), Stadtverordnete Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD (3), Stadtverordnete Klobuczynski

und Gleuel

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

**Absatz 1** des Antrages der Fraktion Die Linke betr. Nachhaltigkeitsziele in die Praxis bringen, 101.19.971, wird **abgelehnt.** 

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei Zustimmung: Die Linke, Stadtverordnete Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski

und Gleuel

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

**Absatz 2** des Antrages der Fraktion Die Linke betr. Nachhaltigkeitsziele in die Praxis bringen, 101.19.971, wird **abgelehnt.** 

21. Erweiterung der Fachoberschule an der Arnold-Bode-Schule in der Fachrichtung Technik um den Schwerpunkt Medienproduktionstechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vorlage des Magistrats - 101.19.973 -

# Abgesetzt

22. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/20 "Georg-Stock-Platz" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats - 101.19.976 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Gebiet um den Georg-Stock- Platz in Wehlheiden soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/20 "Georg-Stock-Platz" gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 1 (BauGB) im beschleunigten Verfahren (§ 13a BauGB) aufgestellt werden. Der Geltungsbereich verläuft entlang des unteren Kirchweges (Westen), über den Georg-Stock-Platz zu dem Grundstück der Schönfelder Straße 18. Von dort entlang der Drusel zum Bolz-

und Spielplatz an der Buddengasse bis hin zur Schönfelder Straße (Osten) und wird im Süden durch die Kohlenstraße abgegrenzt.

23 von 24

Ziel und Zweck Aufstellung des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung der Entwicklung des Georg-Stock-Plates und eines Umfeldes im Fördergebiet Alter Ortskern Wehlheiden. Entstehen soll ein multifunktionaler Platz in einem nutzungsdurchmischten Gebiet aus Wohnen, Dienstleitungen, Gastronomie, dem neuen Jugendzentrum für Wehlheiden und einem modernisierten Bolz- und Spielplatz mit einer attraktiven Frei- und Grünfläche entlang des Drusel Baches.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --Enthaltung: AfD

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/20 "Georg-Stock-Platz" (Aufstellungsbeschluss), 101.19.976, wird **zugestimmt.** 

#### Tagesordnung I

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 23 stellt stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Köpp den Antrag des Magistrats auf Behandlung der Tagesordnungspunkte 23 bis 26 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel

und Rieger

Ablehnung: Die Linke Enthaltung: AfD

Abwesend: Stadtverordneter Dr. Hoppe

den

#### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats, die Tagesordnungspunkte 23 bis 26 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Köpp gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

# 23. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission - 101.19.965 -

# 24. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission - 101.19.966 -

# 25. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission - 101.19.967 -

# 26. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission - 101.19.968 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

# 27. Umlegungsvertrag in der Gemarkung Nordshausen

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission - 101.19.969 -

# Abgesetzt

# 28. Umlegungsvertrag in der Gemarkung Nordshausen

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission - 101.19.970 -

# Abgesetzt

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:27 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann Stadtverordnetenvorsteherin Nicole Eglin Schriftführerin